



Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 85

April 2018

Tim Pfrengle ist neuer Rheinlandmeister

Spannende Turniere bei der 41. Rheinlandmeisterschaft in Hennweiler



Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.
Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)
Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612

Tim Pfrengle ist neuer Rheinlandmeister

Spannende Turniere bei der 41. Rheinlandmeisterschaft vom 24.-25. und 29.-31. März 2018 in Hennweiler

- **Entscheidung in der Schlussrunde: Tim Pfrengle gewinnt das A-Turnier und ist neuer Rheinlandmeister**
- **Karl-Josef Burg ist neuer Rheinlandmeister der Senioren**
- **Andreas Kessler gewinnt souverän das stark besetzte Hauptturnier**
- **Dr. Thomas Bohn gewinnt zum 14. Mal die Blitzmeisterschaft**
- **Insgesamt 66 Teilnehmer, plus 70 beim Blitz in fünf spannenden Turnieren beim 40-jährigen Vereinsjubiläum des Ausrichters SC Hennweiler**



Der SC Hennweiler nahm sein 40-jähriges Vereinsbestehen in diesem Jahr zum Anlass, die Einzelmeisterschaften für die Schachfreunde des Schachverband Rheinland auszurichten. Und wieder einmal waren die fünf Turniertage in der Lützelsoonhalle in Hennweiler ein großartiger Höhepunkt zum Abschluss der Saison, bei dem sich die teilnehmenden Schachfreunde wie immer in toller, freundschaftlicher Atmosphäre sportlich außerordentlich spannende Wettkämpfe lieferten.

A-Meisterturnier

Lokalmatador Tim Pfrengle wird neuer Rheinlandmeister

Hochgradig spannend verlief das A-Turnier, das am Karsamstag in einer fulminanten Schlussrunde mit vier Schwarz-Siegen gipfelte. In dem sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld war kaum jemals absehbar, wer das Turnier eigentlich gewinnen wollte. Kein Spieler kam ungeschoren davon. So musste sich der Titelverteidiger **Christian Fink** gleich in der Auftaktrunde gegen seinen Vereinsfreund **Tim Ronge** geschlagen geben. Das gleiche Schicksal erlitt **Helmut Berresheim** gegen **Alexander Thieme-Garmann**. Bereits nach zwei Runden aber war auch keiner mehr punktlos, nachdem Helmut Berresheim gegen Tim Ronge gewann, und Christian Fink dem späteren Turniersieger **Tim Pfrengle** dessen einzige Niederlage beibrachte – womit Tim Pfrengle mit ½ Punkt Letzter des Feldes war.

In den folgenden vier Runden aber legten Tim Pfrengle und Helmut Berresheim die Grundlage für ihr hervorragendes Turnierresultat: Beide erzielten zwei Siege und zwei Remis, so dass vor der Schlussrunde Helmut Berresheim, der als Vorjahressieger des B-Turniers erst ins A-Turnier aufgestiegen war, mit ½ Punkt Vorsprung vor Tim Pfrengle in Führung lag. Aber auch der zweifache Rheinlandmeister der Jahre 2000 und 2007 **Dr. Ralf Schön** hatte punktgleich mit dem Zweiten Anschluss gehalten, er hatte gegen Christian Fink und Tim Ronge gewonnen, und nur in Runde 4 gegen Tim Pfrengle eine Niederlage hinnehmen müssen. Alle drei Führenden hatten vor der letzten Runde Chancen auf den Turniersieg und den Rheinlandmeister-Titel.

In der dramatischen Schlussrunde wurden alle Partien jeweils mit Schwarz-Siegen entschieden: Tim Pfrengle gewann gegen **Christian Marquardt**, und Dr. Ralf Schön besiegte den zuvor

Führenden Helmut Berresheim, der damit auf den dritten Platz zurückfiel. Tim Pfrengle aber ist nach Feinwertung neuer Rheinlandmeister vor dem punktgleichen Dr. Ralf Schön: Ein toller Erfolg für den Lokalmatador, der erst vor zwei Jahren vom Meister-B in das A-Turnier aufgestiegen war. Etwas unglücklich für Dr. Ralf Schön, dem am Ende ein halber Sonneborn-Berger Zähler zum dritten Titelgewinn fehlte. Ein tolles Turnier insgesamt aber auch für Helmut Berresheim, der es als Aufsteiger fast bis zum Rheinlandmeister geschafft hätte.

Bedauerlich nur für Remiskönig **Dr. Max Gebhardt**, dass er mit Remis nicht über alle Runden kam: Als er in der ausgekämpften Schlussrunde gegen Christian Fink seine zweite Niederlage einstecken musste, waren am Ende alle anderen in der Tabelle an ihm vorbeigezogen.

Die Abschlusstabelle des A-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Pfrengle, Tim	2073	2055	SC Henweiler		1	½	0	½	1	1	½	4.5	15.25
2.	Schön, Ralf, Dr.	2085	2011	SV Mendig-Mayen	0		1	1	½	½	1	½	4.5	14.75
3.	Berresheim, Helmut	2100	2003	SV 03/25 Koblenz	½	0		1	0	1	1	½	4.0	13.00
4.	Fink, Christian	2112	2072	SC Heimbach-Weis/Neuwied	1	0	0		1	½	0	1	3.5	11.50
5.	Thieme-Garmann, Alex.	2019	1988	SV 03/25 Koblenz	½	½	1	0		½	0	½	3.0	11.25
6.	Marquardt, Christian	2115	2067	SV 03/25 Koblenz	0	½	0	½	½		½	1	3.0	9.50
7.	Ronge, Tim Hendrik	2115	2116	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0	0	0	1	1	½		½	3.0	9.25
8.	Gebhardt, Max, Dr.	2077	2038	SC Gardez Hermeskeil	½	½	½	0	½	0	½		2.5	9.50

B-Meisterturnier

George Bruziks gewinnt vor Jens Wohde

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Bruziks, George	1984	1974	SC 1924 Kettig		1	0	½	1	1	1	1	5.5	16.75
2.	Wohde, Jens	1944	1852	SF Nickenich	0		1	1	½	1	1	1	5.5	15.50
3.	Schwab, Thomas	1997	1953	SV Mendig-Mayen	1	0		0	0	1	1	1	4.0	12.00
4.	Ley, Sabrina	1861	1859	SV Turm Lahnstein	½	0	1		1	0	½	½	3.5	11.75
5.	Roos, Elias	1842	1841	SG Trier	0	½	1	0		½	½	½	3.0	10.00
6.	Toth, Laszlo	1983	1895	Sfr. Konz-Karthaus	0	0	0	1	½		0	1	2.5	7.00
7.	Buhr, Patrick	1805	1859	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0	0	0	½	½	1		0	2.0	5.75
8.	Zirwes, Hans Jürgen	1871	1758	SC Remagen-Sinzig	0	0	0	½	½	0	1		2.0	5.25

Hoch dramatisch verlief auch das B-Turnier. Nach vier Runden sah **Thomas Schwab** schon wie der sichere Sieger aus, er hatte alle Partien gewonnen, u.a. in Runde 4 gegen seinen ärgsten Konkurrenten **George Bruziks**. Danach aber wollte dem Rekord-Teilnehmer – für Thomas Schwab war es seine 34.(!!) Rheinlandmeisterschaft – rein gar nichts mehr gelingen: Nacheinander musste er sich **Sabrina Ley**, **Elias Roos** und in der Schlussrunde **Jens Wohde** geschlagen geben. George Bruziks aber setzte seinen tollen Lauf fort und hatte vor der letzten Runde fünf Punkte aus sechs Partien auf seinem Konto. Gegen Sabrina Ley ließ er am Ende nichts mehr anbrennen und remisierte zum sicheren Turniersieg. Mitgebracht nach Henweiler hatte George Bruziks ein 30 Jahre altes Siegerfoto, das ihn mit dem Siegerpokal des B-Turniers der Rheinlandmeisterschaft 1988 in Mendig zeigt!

Als bester der 5 im Vorjahr punktgleichen Aufsteiger aus dem Anwärterturnier spielte **Jens Wohde** ein großartiges Turnier. Er musste sich nur einmal, in Runde zwei gegen George Bruziks geschlagen geben – danach legte er einen Lauf mit 4½ Punkten aus 5 Partien hin, was ihm am Ende punktgleich mit dem Turniersieger und mit großem 1½ Punkte Vorsprung auf Thomas Schwab den zweiten Platz einbrachte. Und auch **Sabrina Ley** kann mit ihrer 50%

Punkteausbeute und dem 4. Abschlussplatz in dem ausgeglichenen Feld sicherlich zufrieden sein: Für sie war das Turnier zugleich ein harter Prüfstein zur Vorbereitung auf die U18 SJRP Meisterschaft in der Woche nach Ostern.

Meisteranwärter-Turnier Wilhelm Becker wird seiner Favoritenrolle gerecht

6 Siege, zwei Remis – überlegen mit zwei Punkten Vorsprung hat **Wilhelm Becker** das MAT gewonnen. Noch im Jahr 2015 hatte er sich bei der Meisterschaft in Nickenich eigentlich für das A-Turnier qualifiziert, in den darauffolgenden drei Jahren aber keine Zeit für eine Teilnahme gefunden. Jetzt blieb nur noch ein Freiplatz im MAT für ihn übrig, in dem er allerdings haushoher DWZ-Favorit war. Von Beginn an ließ er keine Zweifel aufkommen, dass er dieser Favoritenrolle auch gerecht werden wollte. Nur **Adriano Carrella** und **Harald Merges** konnten ihm in der zweiten Turnierhälfte jeweils ein Remis abknöpfen.

Auf Platz 2 spielte sich etwas überraschend **Wolfgang Fink** vor, der sich über seinen zweiten Platz im Hauptturnier des Vorjahres für das MAT qualifiziert hatte. Er musste sich nur Wilhelm Becker, und **Günther Klein**, der als Bezirkssieger Rhein-Westerwald für das MAT spielberechtigt war, geschlagen geben.

Die Riege der drei punktgleichen Spieler mit 50% Punkteausbeute führt **Harald Merges** an, noch vor dem Lokalmatador und weiteren DWZ-Favoriten **Adriano Carrella**.

Die Abschlusstabelle des Meisteranwärter-Turniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Becker, Wilhelm	1995	1945	SC Wittlich 1947	1	1	½	½	1	1	1	1	6.0	18.50
2.	Fink, Wolfgang	1728	1721	Fit, Step by Step e.V.	0	1	1	1	0	½	½	1	4.0	11.50
3.	Merges, Harald	1780	1755	SG Reil-Kinheim	½	0	1	½	½	1	½	½	3.5	11.75
4.	Carrella, Adriano	1948	1939	SC Hennweiler	½	0	½	1	½	½	½	1	3.5	11.00
5.	Klein, Günther		1775	SF Bad Hönningen	0	1	½	½	1	0	½	1	3.5	10.50
6.	Reitz, Theresa	1727	1701	VfR-SC Koblenz	0	½	0	½	1	1	½	½	3.0	9.50
7.	Mallmann, Bernd	1838	1729	IGS Trier	0	½	½	½	½	½	1	½	3.0	9.50
8.	Felten, Maximilian	1795	1730	SG Trier	0	0	½	0	0	½	½	1	1.5	4.75

Hauptturnier Andreas Kessler gewinnt souverän

6 Siege, und ein Remis in der Schlussrunde gegen **Kai Mailitis** – überlegen hat **Andreas Kessler** das Hauptturnier mit einem Punkt Vorsprung gewonnen. Schon vor der letzten Runde stand er nach seinem Sieg gegen **Dimitrij Konstantinowskij** als Turniersieger fest – Andreas Kessler hätte sich theoretisch zum Schluss auch eine Niederlage leisten können.

Der Vorjahressieger des Hauptturniers Kai Mailitis blieb auch diesmal ungeschlagen – zwei frühe Remis, zum Auftakt gegen **Tim Bender**, und in Runde drei gegen **Bernd Probstfeld** gaben am Ende wohl den Ausschlag für seinen halben Buchholzpunkt-Rückstand auf Dimitrij Konstantinowskij. Obwohl auch Kai Mailitis' Gegner gut punkteten: Insbesondere der 16-jährige **Tim Bender** belegte als bester Jugendlicher mit hervorragenden 4½ Punkten am Ende den 6. Platz. Neben den ersten drei waren nur **Peter Ley** und **Mike Sidon** noch ½ Punkt besser.

Mit insgesamt 42 Schachfreunden konnte das Hauptturnier auch in Hennweiler eine recht gute Teilnehmerzahl verzeichnen. Wie immer war das Feld kunterbunt gemischt, Jung und Alt spielten gemeinsam im Turnier, sechs Senioren und 17 Jugendliche belebten das Teilnehmerfeld ungemein. Die Senioren trugen diesmal ihre Meisterschaft nicht in einem eigenen Turnier

aus, sondern die Sonderwertung im Hauptturnier sollte über die Seniorenmeisterschaft entscheiden.

Der Ratingpreis für den besten Spieler mit DWZ bis 1600 ging an **Bernd Probstfeld**, Bester bis 1400 DWZ war **Alexander Seng**.

Nur einen einzigen Wermutstropfen gab es: Die Damen fehlten, so dass in diesem Jahr keine Rheinlandmeisterin gekürt werden konnte. Die beiden einzigen teilnehmenden U18 und U16 Mädels bei der Meisterschaft spielten im B- und im Meisteranwärter-Turnier!



v.l.: Spielleiter Thomas Hönig, Ortsbürgermeister Michael Schmidt, Jugendsieger Tim Bender, Ratingsieger Alexander Seng und Bernd Probstfeld, Vorsitzender Hubert Strauß, SVR-Vors. Karsten Loof

Die Abschlusstabelle des Hauptturniers nach der 7. Runde:

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Att	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buchh
1.	Kessler,Andreas	2114	2076		SG Reil-Kinheim	6	1	0	6.5	32.5
2.	Konstantinowskij,Dimitrij	1932	1848		VfR-SC Koblenz	5	1	1	5.5	31.5
3.	Mailitis,Kai	2076	2057		VfR-SC Koblenz	4	3	0	5.5	31.0
4.	Ley,Peter		1970		SV Turm Lahnstein	4	2	1	5.0	30.0
5.	Sidon,Mike	2020	1961		SF Birkenfeld	4	2	1	5.0	28.5
6.	Bender,Tim		1441	J	SC Henneweiler	3	3	1	4.5	31.5
7.	Naumann,Tobias	1760	1721		SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	1	2	4.5	31.0
8.	Derlich,Manfred	1944	1863		SK 1912 Ludwigshafen	3	3	1	4.5	30.5
9.	Eske,Alexander		1789		SC Cochem	3	3	1	4.5	26.5
10.	Schröder,Johannes				Kreuznacher SV 1921 e.V.	4	1	2	4.5	24.0
11.	Graf,Rodolfo	1780	1753		SC Idar-Oberstein	3	3	1	4.5	24.0
12.	Teichgräber,Ralf		1905		SV Turm Lahnstein	3	2	2	4.0	29.5
13.	Wehner,Fred		1980		SC Henneweiler	4	0	3	4.0	29.0
14.	Probstfeld,Bernd		1598		SG Pieroth/Burg Layen	3	2	2	4.0	26.0
15.	Burg,Karl-Josef	1850	1600	S	SG Reil-Kinheim	3	2	2	4.0	25.0
16.	Schroeder,Stefan		1721	*	VfR-SC Koblenz	4	0	2	4.0	24.0
17.	Melnikov,Valeri	1878	1877	S	VfR-SC Koblenz	4	0	3	4.0	22.5
18.	Seng,Alexander	1327	1335	J	SF Nickenich	4	0	3	4.0	22.0
19.	Plum,Paul	1601	1502	J	VfR-SC Koblenz	3	1	3	3.5	27.5
20.	Steinhauser,Florian		1708		VfR-SC Koblenz	3	1	3	3.5	25.5
21.	Rösch,Felix	1487	1391	J	SV Urmitz	3	1	3	3.5	23.5
22.	Reuther,Marvin		1264	J	SG Mörsdorf-Lahr	3	1	3	3.5	23.0
23.	Sassenroth,Günter	1752	1633	S	Kreuznacher SV 1921 e.V.	3	1	3	3.5	23.0
24.	Lengler,Frank		1547		Gambit Gusenburg	3	1	3	3.5	22.5
25.	Ries,Werner	1692	1630		SC 1924 Kettig	2	2	3	3.0	28.0
26.	Burg,Ernst	1933	1703	S	SG Reil-Kinheim	3	0	4	3.0	27.5
27.	Vogt,Johannes	1531	1358	J	SG Mörsdorf-Lahr	3	0	4	3.0	24.0
28.	Englert,Georg	1156	1235	J	SG Mörsdorf-Lahr	3	0	4	3.0	22.5
29.	Lenz,Joshua		1332	J	SV Turm Lahnstein	3	0	3	3.0	19.5
30.	Klinkner,Collin		1075	J	SV Turm Lahnstein	3	0	4	3.0	19.0
31.	Conrad,Nico	1330	1145	J	SG Mörsdorf-Lahr	3	0	4	3.0	19.0
32.	Werling,Lasse		1083	J	SV Turm Lahnstein	2	2	3	3.0	16.5
33.	Kiefer,Tim		1106	J	SG Mörsdorf-Lahr	2	1	3	2.5	16.0
34.	Greber,Jakob		1356		SC Henneweiler	2	0	5	2.0	23.0
35.	Wohde,Günter		1132	S	SF Nickenich	2	0	5	2.0	21.0
35.	Englert,Andreas	1419	1242		SG Mörsdorf-Lahr	2	0	5	2.0	20.5
37.	Schwutke,Erik		729	J	SC Henneweiler	1	2	4	2.0	19.0
38.	Schwickart,Fabio			J	SC Henneweiler	2	0	5	2.0	16.5
39.	Hoffmann,Tom		764	J	SG Mörsdorf-Lahr	1	1	5	1.5	16.5
40.	Meier,Rudolf	2002	1854	S*	SF Birkenfeld	1	1	2	1.5	14.0
41.	Wagner,Morris			J	SC Henneweiler	1	0	6	1.0	16.5
42.	Beck,Maurice			J	SC Henneweiler	1	0	6	1.0	16.0

Senioren-Einzelmeisterschaft

Karl-Josef Burg ist neuer Rheinlandmeister der Senioren

Bester im Bunde der Senioren im Hauptturnier war mit 4 Punkten **Karl-Josef Burg**, der sich damit erstmals in die Meistertafel des SVR eingetragen hat. Punktgleich, aber mit klarem Buchholz-Rückstand landete **Valeri Melnikov**, Rheinlandmeister der Senioren im Jahr 2013, auf dem 2. Platz. Ihm wurden seine Niederlagen in den ersten beiden Runden gegen Joshua Lenz und Tim Bender zum Verhängnis. Obwohl Valeri Melnikov danach drei Siege in Folge erzielte, und in der Schlussrunde zudem den dritten der Senioren-Wertung **Ernst Burg** schlug, konnte er den Buchholz-Rückstand auf Karl-Josef Burg nicht mehr aufholen.

Vor Ernst Burg konnte sich in den Reihen der Senioren noch **Günter Sassenroth** mit 3½ Punkten platzieren. Da SF Sassenroth aber für den Kreuznacher SV im Schachbund Rheinhessen spielt, war er gem. TO SVR im Hauptturnier zwar spielberechtigt, konnte aber für die Wertung zur SVR Seniorenmeisterschaft nicht berücksichtigt werden. Dennoch hatte auch Günter Sassenroth viel Freude beim Turnier und war insgesamt von der guten Atmosphäre bei der Rheinlandmeisterschaft sehr beeindruckt.

Blitz-Einzelmeisterschaft

Rekordmeister Dr. Thomas Bohn gewinnt zum 14. Mal den Rheinland-Blitztitel

Zur Blitzmeisterschaft am Karfreitag Nachmittag waren unter den insgesamt 70 Teilnehmern auch wieder die üblichen "Verdächtigen" auf den Turniersieg vom Zweitligisten SV Koblenz nach Hennweiler angereist: FM Dr. Thomas Bohn und IM Michael Hammes landeten beide dann auch wieder ganz vorne. Dr. Thomas Bohn blieb als Einziger ungeschlagen, mit 10 Siegen und 3 Remis in der Endrunde A erzielte der Rekordmeister seinen nun 14. Rheinlandmeister-Titel im Blitzschach.



v.l.: Tim Ronge, Kai Mailitis, Tim Pfrengle, Michael Yankelevich, FM Dr. Thomas Bohn, IM Michael Hammes

Als große Überraschung konnte sich aber nach Feinwertung noch vor Michael Hammes der Heimbach-Weiser U18- und Oberligaspieler Tim Ronge platzieren.

Wie immer bei einer Rheinland-Blitzmeisterschaft war die Endgruppe A bärenstark besetzt – in diesem Jahr konnten sich allerdings durchaus auch einige neue Gesichter dafür qualifizieren!

Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde A

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	Bohn,Thomas,Dr., FM	2327	2298	SV 03/25 Koblenz	10	3	0	11.5	66.75
2.	Ronge,Tim Hendrik	2115	2116	SC Heimbach-Weis/Neuwied	8	3	2	9.5	54.00
3.	Hammes,Michael, IM	2335	2339	SV 03/25 Koblenz	7	5	1	9.5	53.00
4.	Yankelevich,Michael	1998	2029	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	5	6	2	8.0	45.75
5.	Pfrengle,Tim	2073	2055	SC Hennweiler	5	6	2	8.0	44.25
6.	Mailitis,Kai	2076	2057	VfR-SC Koblenz	5	6	2	8.0	43.25
7.	Marquardt,Christian	2115	2067	SV 03/25 Koblenz	4	4	5	6.0	38.00
8.	Berresheim,Helmut	2100	2003	SV 03/25 Koblenz	5	1	7	5.5	25.50
9.	Schön,Ralf,Dr., CM	2085	2011	SV Mendig-Mayen	4	2	7	5.0	30.00
10.	Müllen,Armin	2134	2048	SC Wittlich 1947	3	4	6	5.0	24.25
11.	Wehner,Fred		1980	SC Hennweiler	3	4	6	5.0	24.00
12.	Gebhardt,Max,Dr.	2077	2038	SC Gardez Hermeskeil	2	5	6	4.5	25.75
13.	Toth,Laszlo	1983	1895	Sfr. Konz-Karthaus	2	2	9	3.0	13.50
14.	Reitz,Theresa	1727	1701	VfR-SC Koblenz	2	1	10	2.5	13.50

Endrunde B:	1. Simon Thier	SV Spr. Siershahn	13/13
	2. Faik Berisha	SC Wittlich	10½
	3. Elias Roos	SG Trier	9
(14 Teilnehmer)			
Endrunde C:	1. Christian Janke	SV Spr. Siershahn	11½/13
	2. Jannik Lütz	SG Reil-Kinheim	9½
	3. William Mokhyber	SC Wittlich 1947	8½
(14 Teilnehmer)			
Endrunde D:	1. Waldemar Schmidt	SC 1924 Kettig	13/13
	2. Hans-Jürgen Zirwes	SC Remagen-Sinzig	11
	3. Peter Kratz	SC Heimbach-Weis/Neuwied	11
(14 Teilnehmer)			
Endrunde E:	1. Paul Lehnart	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	9½/12
	2. Thomas Lütz	SG Reil-Kinheim	8½
	3. Georg Englert	SG Mörsdorf-Lahr	8½
(13 Teilnehmer)			

Fazit

Es waren erneut fünf großartige Turniertage bei der 41. Rheinlandmeisterschaft in der Lützelsoonhalle in Hennweiler, bei der sich die Schachfreunde ausgesprochen wohl gefühlt haben. Die Spieler bedankten sich mit spannenden Turnieren – mit Ausnahme allenfalls des MAT –, in denen die Entscheidungen erst in den Schlussrunden fielen. Alle Turniere waren sehr ausgeglichen besetzt, so dass es viele knappe Entscheidungen gab. Im A- und B-Turnier waren jeweils zwei Schachfreunde punktgleich an der Spitze – so musste die Feinwertung auch um den neuen Rheinlandmeister entscheiden. Dass der Titel schließlich an den Lokalmatador **Tim Pfrengle** ging, hat er selbst sich vielleicht vor Beginn kaum zu erträumen gewagt. So darf man beim SC Hennweiler nun durchaus stolz darauf sein, zur Feier seines 40-jährigen Vereinsbestehens nicht nur eine tolle Rheinlandmeisterschaft ausgerichtet, sondern zugleich auch den neuen Meister in seinen Reihen zu haben.

Trotz der großen Spannung in den Turnieren blieben alle Schachfreunde wie immer stets ausgesprochen fair, so dass der Spielleiter **Thomas Hönig** kaum jemals schlichtend eingreifen musste, geschweige denn, über Proteste zu entscheiden hatte.

Unermüdlich von Seiten des Ausrichters stets im Turniersaal präsent waren **Hubert Strauß** und **Brigitte Theis**, immer um das Wohlergehen ihrer Gäste bemüht. Sie waren morgens die Ersten, abends die Letzten in der Halle. Für die frühen Schachfreunde standen morgens stets schon mehr als eine halbe Stunde vor Rundenbeginn Kaffee und sonstige Getränke, Kuchen und belegte Brötchen bereit. Abends, als nach Beendigung der Partien und Analysen auch der letzte Schachfreund den Spielsaal verlassen hatte, wurde aufgeräumt und die Runde für den folgenden Tag vorbereitet. Außergewöhnlich ist sicherlich auch, wie lange beide schon für ihren Verein ehrenamtlich aktiv sind: Hubert Strauß ist von Beginn an, seit nunmehr 40 Jahren Erster Vorsitzender, Brigitte Theis von Beginn an als Kassiererin in ihrem Verein aktiv!

Stets waren auch Gäste bei der Meisterschaft präsent. Neben Schachfreunden aus Hennweiler und Umgebung, die täglich die Turniere besuchten, war der Ortsbürgermeister von Hennweiler und Schirmherr der Meisterschaft, Herr **Michael Schmidt** zur Eröffnung und zur Siegerehrung gekommen. Auch seinen Grußworten war zu entnehmen: Der Schachclub ist eine Größe im Vereinsleben von Hennweiler! Manche Eltern, Freunde oder Betreuer der zahlreichen Jugendlichen bei der Meisterschaft fieberten mit ihren Schützlingen in den Turnieren mit. Und auch der SVR Ehrenvorsitzende **Dr. Theo Monshausen** war wie immer am Karfreitag Nachmittag mit seinen Polcher Schachfreunden und noch aktiven, oder ehemaligen SVR Vorstandsmitgliedern **Jürgen Klebe** und **Wolfgang Gresch** zum Besuch der Blitzmeisterschaft gekommen.

Der SVR Vorsitzende **Karsten Loof** war sowohl zur Eröffnung der Meisterschaft angereist, als auch zur Schlussrunde am Karsamstag nach Hennweiler gekommen. Dazu hatte er zahlreiche Preise im Gepäck, so dass bei der Siegerehrung zum Abschluss der Meisterschaft niemand leer ausging.

Insgesamt waren es erneut fünf großartige Turniertage bei der 41. Rheinlandmeisterschaft in Hennweiler, die alle Beteiligten sicherlich in guter Erinnerung behalten werden. So konnte der SVR Spielleiter den Verantwortlichen des SC Hennweiler gegenüber zum Abschluss zurecht die Drohung aussprechen: "Spätestens zum Fünfzigsten kommen wir wieder!"

Zuvor aber wird wohl ab dem nächsten Jahr ein neuer Modus für die Meisterschaft gefunden werden müssen. Das wird deshalb zwingend notwendig, weil es ab 2019 eine neue Schulferien-Regelung geben wird: In der Karwoche wird dann bis zum Gründonnerstag Unterricht sein, die Osterferien beginnen erst am Karfreitag. Nicht nur mögliche Austragungsorte in den Schulen werden für den bisherigen Modus dann wegfallen; auch eine große Anzahl an Schülern, die durch ihre Teilnahme die Meisterschaft bereichern, würden nach dem bisherigen Modus nicht mehr mitspielen können. Vielleicht ist eine Änderung auch mal wieder überfällig: So wie heute spielen wir immerhin schon seit der Meisterschaft 1997 in Heimbach-Weis. Und in den letzten Jahren war durchaus ein Rückgang der Teilnehmerzahlen auch in den Meisterturnieren festzustellen. Da ist z. B. die Überlegung, nur noch drei Meisterturniere mit jeweils 8 Teilnehmern parallel zum weiter wie bisher ausgetragenen Hauptturnier als feste Turnierform zu verankern durchaus angebracht.

In den kommenden Wochen wird sich der SVR-Vorstand Gedanken um einen neuen Austragungsmodus machen.

Wir hoffen, eine für alle Schachfreunde angenehme, akzeptable Form unserer Rheinlandmeisterschaft zu finden.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR



Die Schachjugend bei der Rheinlandmeisterschaft



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

18. März 2018

Rundschreiben 9–17/18 Remagen-Sinzig II und VfR-SC Koblenz II Meister der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

in der Staffel I macht der SC Remagen-Sinzig II mit dem Kantersieg gegen die SG Reil-Kinheim sein Meisterstück und steigt in die 2. Rheinland-Pfalz Liga auf. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und viel Erfolg in der höheren Klasse!

Auch Verfolger SC Gusenburg gewinnt sein Schlussrundenspiel bei der SG PST-Trier/Bernkastel-Kues und wird Vizemeister – der bisher größter Erfolg des Clubs seit der neuen Zugehörigkeit zur Rheinlandliga seit drei Jahren. Die über die gesamte Saison glücklose SG PST-Trier/Bernkastel-Kues muss dagegen sofort wieder den Weg zurück in die Bezirksklasse antreten. Und auch für die SG Konz-Zewen war das Remis gegen den Mit-Meisterschaftsaspiranten SG Schweich-Trittenheim zu wenig, um die Klasse zu halten. Auch Konz-Zewen muss nach derzeitiger Lage in den höheren Ligen den Weg in die Bezirksklasse antreten – nach einer ziemlich verkorksten Saison, in der das Team oft Probleme hatte, eine komplette Mannschaft an die Bretter zu bekommen.

Auch das Ergebnis aus der Begegnung der SG Bitburg-Bollendorf gegen den SC Cochem könnte noch relevant für den Abstieg gewesen sein. Mit dem Sieg kann Cochem mit Bitburg-Bollendorf die Plätze tauschen und ist damit alle Sorgen los. Die SG Bitburg-Bollendorf bleibt dagegen auf heißen Kohlen sitzen und muss mit Bangen die letzte Runde der höheren Ligen am 15. April abwarten um zu sehen, ob es für den Klassenerhalt evtl. doch noch reicht – nach heutigem Stand wäre die SG abgestiegen.

Ein Mittelfeld-Duell war die Begegnung zwischen dem SC Hermeskeil und den Sfr. Saarburg-Trier. Nach dem knappen Erfolg erreicht der SC Hermeskeil am Ende zumindest ein ausgeglichenes Punktekonto – nach einer sehr durchwachsenen Saison für das Schwergewicht aus dem hinteren Hunsrück, denn der Club hat sicherlich schon wesentlich bessere Zeiten erlebt als im Mittelfeld der Rheinlandliga zu kämpfen.

Auch in der Staffel II lässt der Top-Favorit VfR-SC Koblenz II nichts anbrennen und landet einen Kantersieg gegen den SV Lahnstein II. Auch an die Schachfreunde von der Koblenzer Karthause herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und viel Erfolg in der 2. Rheinland-Pfalz Liga! Die SG Dierdorf/Hachenburg war schon vor der Schlussrunde zumindest sicherer Vizemeister und setzt sich mit dem Sieg gegen die SF Hillscheid noch weiter vom Rest des Feldes ab. Auch Dierdorf/Hachenburg darf mit diesem schönen Saisonserfolg sicherlich hoch zufrieden sein.

Heimbach-Weis/Neuwied III und der SC Hennweiler trennen sich unentschieden: Die Gastgeber festigen damit den 7. Tabellenplatz, der den sicheren Klassenerhalt bedeutet. Und Neuling SC Hennweiler krönt einen sehr erfolgreichen neuen Start in der Rheinlandliga mit dem 4. Platz in der Abschlusstabelle und positivem Mannschafts- und Brettpunktekonto. Und das passend zu seinem 40-jährigen Vereinsbestehen in diesem Jahr!

Auch das Spiel zwischen den SF Bad Hönningen und dem SK Altenkirchen II endet Remis: Mit einem Achtungserfolg verabschieden sich die SF Bad Hönningen aus der Rheinlandliga. Und für den SK Altenkirchen II war es wohl ein überaus wichtiger Punktgewinn: Er tauscht mit dem SV Lahnstein II die Plätze und verbessert sich auf den 8. Rang in der Tabelle, was in der Staffel II den wohl sicheren Klassenerhalt bedeutet.

Wie viele Mannschaften absteigen müssen, das wird sich endgültig erst am 15. April klären, dem letzten Spieltag der höheren Klassen bis zur 2. Bundesliga. Nach jetzigem Stand der Dinge dort, eine Runde vor Schluss, müssten drei Mannschaften von oben in die Rheinlandliga absteigen: Der SC Bendorf in die Staffel II, der SV Mendig-Mayen und auch der SV Andernach in die Staffel I. Das würde für die Rheinlandliga zwei

Absteiger aus Staffel II und drei Absteiger aus der Staffel I bedeuten. Wie es oben ausgegangen ist, teile ich Ihnen nach dem 15. April mit.

Die Brettmeister:

	Staffel I	Staffel II
Br. 1	F. Neisen (Gus), A. Kessler (R-K), T. Bouillon (Hk) 6½/9	T. Pfrengle (Henn) 6/8
Br. 2	D. Koch (Schw-Tr) 6/9	J. Remy (Hill) 6/8
Br. 3	F. Hornberger (PST-TR/BKS), R. Gruschinski (Coc) 6/9	M. Klein (Id-Ob) 6/8
Br. 4	Dr. B. Damke (Coc) 6½/9	U. Haßenpflug (Di-Ha), A. Zatsch (R-L) 6/7
Br. 5	F. Bäumer (Gus) 7/8	P. Radtke (Hill) 5½/7; U. Neuhoff (R-L) 5½/9
Br. 6	T. Bialas (HK) 6/9	V. Demukaj (Hönn) 8½/9 (!!)
Br. 7	D. Schuster (Schw-Tr), H. van Nieuwenhuizen (Re-Si) 7/9	L. Wabschke (Hill) 5½/9
Br. 8	Dr. H.-P. Wagner (Coc) 6½/8	M. Sefeloge (Lahn) 6/8; H.J. Schmitt (R-L) 6/9

Als Beigabe zum Rundschreiben kann ich Ihnen heute auch schon die aktuelle DWZ-Auswertung der Rheinlandliga in der Anlage der E-Mail mitschicken. Shooting-Star ist SF Demukaj Valdet von den SF Bad Hönningen, der mit seinen 8½ aus 9 eine Turnierleistung von 2168 erbracht hat, was einen DWZ-Zugewinn von 273 Punkten für ihn bedeutet!

Liebe Schachfreunde, als Höhepunkt zum Abschluss der Saison im Schachverband Rheinland steht ab dem kommenden Wochenende die Rheinlandmeisterschaft an, die der SC Hennweiler aus Anlass seines 40-jährigen Vereinsbestehens ausrichtet. Das Hauptturnier ist offen für ALLE Schachfreunde: nehmen Sie teil! Infos finden Sie auf der Internetseite des Schachverband Rheinland.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 9. Spieltags der Rheinlandliga 2017/2018 vom 18.3.2018

Staffel I

SC Remagen-Sinzig II		- SG Reil-Kinheim		6½ - 1½	
1	Den Boer, Lennard	-	Kessler, Andreas	½	- ½
2	Czeratzki, Michael	-	Knodt, Peter	1	- 0
3	Frömbgen, Wolfgang	-	Berres, Wolfgang	½	- ½
4	Zirwes, Hans Jürgen	-	Lütz, Jannik	1	- 0
5	Maier, Viktor	-	Burg, Ernst	1	- 0
6	Maschke, Janusch	-	Merges, Harald	1	- 0
7	Van Nieuwenhuizen, Hans	-	Lütz, Thomas	½	- ½
8	Hesper, Axel	-	Burg, Karl-Josef	1	- 0

PST-Trier/Bernkastel		- Gambit Gusenburg		3 - 5	
1	Hornberger, Frank	-	Neisen, Frederick	½	- ½
2	Yankelevich, Michael	-	Haffner, Ernst Georg, Dr.	1	- 0
3	Braje, Monika	-	Becker, Volker	0	- 1
4	Görgen, Frank	-	Sesterhenn, Jörg	½	- ½
5	Chaukair, Mustafa	-	Bäumer, Frank	0	- 1
6	Zöpfchen, Christian	-	Gorwa, Peter	½	- ½
7	Moskovitsch, Boris	-	Haffner, Matthias	½	- ½
8	Schwenk, Benjamin	-	Schömer, Michael	0	- 1

Schweich/Trittenheim		- SG Konz-Zewen		4 - 4	
1	Prizker, Boris	-	Jacobs, Frank	1	- 0
2	Koch, Dirk	-	Harig, Alexander	½	- ½
3	FM Mossong, Hubert	-	Staudt, Claude	½	- ½
4	Boesten, Paul	-	Haller, Luis	½	- ½
5	Sorgen, Harald	-	Laubenstein, Peter	-	- +
6	Wladimir, Markus	-	Schmitz, Karl-Heinz	½	- ½
7	Schuster, Dietmar	-	Steil, Christian	½	- ½
8	Staudt, Sascha	-	Hesse, Manuel	½	- ½

SC Hermeskeil		- Sfr. Saarburg-Trier		4½ - 3½	
1	Bouillon, Torsten	-	Beck, Moritz	+	- -
2	Gebhardt, Max, Dr.	-	Reis, Thorsten	0	- 1
3	Bier, Norbert	-	Baudner, Guntmar	½	- ½
4	Lehnen, Edwin	-	Baudner, Giselbert	1	- 0
5	Bialas, Torsten	-	Blechs Schmidt, Michael	1	- 0
6	Ciesla, Daniel	-	Rüggeberg, Wilhelm	½	- ½
7	Meter, Harald	-	Gast, Manfred	0	- 1
8	Frohn, Marius	-	Thiel, Klaus Peter	½	- ½

SG Bitburg-Bollendorf		- SC Cochem		3½ - 4½	
1	FM Wians, Camille	-	Knebl, Simon	0	- 1
2	Oberweis, Paul	-	Behr, Rene	1	- 0
3	Corbin, Paul	-	Gruschinski, Rainer	0	- 1
4	Schwab, Patrick	-	Damke, Boris, Dr.	0	- 1
5	Weichsel, Reimund	-	Eske, Alexander	½	- ½
6	Kappelmann, Florian	-	Mross, Winfried	1	- 0
7	Rust, Ingo	-	Welsch, Dieter Sen.	1	- 0
8	Reichert, Thomas	-	Wagner, Horst-Peter, Dr.	0	- 1

Tabelle

1.	SC Remagen-Sinzig II	9	7	0	2	14 - 4	44.5
2.	Gambit Gusenburg	9	5	3	1	13 - 5	41.0
3.	Schweich/Trittenheim	9	4	4	1	12 - 6	39.5
4.	SC Hermeskeil	9	4	1	4	9 - 9	35.5
5.	SG Reil-Kinheim	9	4	1	4	9 - 9	34.5
6.	Sfr. Saarburg-Trier	9	3	2	4	8 - 10	35.0
7.	SC Cochem	9	3	1	5	7 - 11	34.5
8.	SG Bitburg-Bollendorf	9	3	1	5	7 - 11	31.5
9.	SG Konz-Zewen	9	2	2	5	6 - 12	33.0
10.	PST-Trier/Bernkastel	9	2	1	6	5 - 13	31.0

Staffel II

SF Bad Hönningen		- SK Altenkirchen II		4 - 4	
1	Rörig, Gerhard	-	Cleve-Prinz, Wolfgang	0	- 1
2	Gerolstein, Frank	-	Jungbluth, Uwe	½	- ½
3	Klein, Günther	-	Hahmann, Markus	½	- ½
4	Ziegler, Klaus	-	Hertlein, Alexander	0	- 1
5	Meisenheimer, Manfred	-	Resch, Mathias	1	- 0
6	Demukaj, Valdet	-	Weber, Konstantin	1	- 0
7	Emmerich, Wolfgang	-	Böttcher, Marcel	1	- 0
8	Busley, Patrick	-	Drewski, Volker	0	- 1

Dierdorf/Hachenburg		- SF Hillscheid		5 - 3	
1	Leiskau, Ralf	-	Hardt, Bernd	½	- ½
2	Haßpflug, Uwe	-	Best, Florian	½	- ½
3	Minkovitch, Michael	-	Lehmler, Rolf	1	- 0
4	Minkovitch, Ilja	-	Kroneberger, Werner	1	- 0
5	Benner, Wilfried	-	Radtke, Pierre	1	- 0
6	Hering, Hans-Jürgen	-	Wabschke, Lothar	½	- ½
7	Gassen, Bernd	-	Schreiber, Peter	½	- ½
8	Schirbel, Felix	-	Best, Ingeborg	0	- 1

Rheinbreitbach-Linz		- SC Idar-Oberstein		8 - 0	
1	FM Gawehns, Klaus	-	GM Kozakov, Mikhail	+	- -
2	Zatsch, Alexander	-	IM Koziak, Vitali	+	- -
3	Neuhoff, Ulrich	-	Klein, Maximilian	+	- -
4	Schmitt, Harald	-	IM Butkiewicz, Lukasz	+	- -
5	Schmitt, Hans Jürgen	-	IM Sabuk, Piotr	+	- -
6	Fabricius, Udo	-	Bräutigam, Helmut	+	- -
7	Helmet, Wolfgang	-	Graf, Rodolfo	+	- -
8	Wehner, Klaus	-	Möllmann, Viktor	+	- -

SV Lahnstein II		- VfR-SC Koblenz II		2 - 6	
1	Kap, Jörg	-	Melnikov, Alexander	-	- +
2	Schneider, Friedhelm	-	Endres, Thomas	1	- 0
3	Sonnhoff, Werner	-	Konstantinowskij, Dimitrij	0	- 1
4	Will, Hans-Joachim	-	Freise, Friedhelm	0	- 1
5	Sefeloge, Michael	-	Häussler, Ulrich	½	- ½
6	Lenz, Joshua	-	Bosma, Achim	½	- ½
7	Sanner, Kurt	-	Führer, Michael	0	- 1
8	Walzer, Martin	-	Bilitza, Alwin	0	- 1

Heimb.-Weis/Nwd III		- SC Hennweiler		4 - 4	
1	Kottmer, Jürgen	-	Pfrenge, Tim	0	- 1
2	Naumann, Tobias	-	Wehner, Fred	0	- 1
3	Müller, Michael	-	Carrella, Adriano	1	- 0
4	Blankenberg, Bruno	-	Bakos, Andreas	1	- 0
5	Schönwelski, Ralph	-	Ruhl, Alexander	½	- ½
6	Utsch, Johannes	-	Bender, Tim	0	- 1
7	Zitro, Carl	-	Greber, Jakob	½	- ½
8	Rokitta, Norbert	-	Moser, Dario	1	- 0

Tabelle

1.	VfR-SC Koblenz II	9	8	0	1	16 - 2	48.5
2.	Dierdorf/Hachenburg	9	6	3	0	15 - 3	44.5
3.	Rheinbreitbach-Linz	9	4	2	3	10 - 8	42.5
4.	SC Hennweiler	9	3	4	2	10 - 8	38.5
5.	SF Hillscheid	9	4	2	3	10 - 8	37.0
6.	SC Idar-Oberstein	9	4	2	3	10 - 8	34.0
7.	Heimb.-Weis/Nwd III	9	2	3	4	7 - 11	33.5
8.	SK Altenkirchen II	9	2	1	6	5 - 13	28.5
9.	SV Lahnstein II	9	2	0	7	4 - 14	28.5
10.	SF Bad Hönningen	9	1	1	7	3 - 15	24.5

Seniorenmannschaftsmeisterschaft

Abschlussrundschriften

Am Donnerstag, 15.03.2018 fanden die beiden letzten Runden der Seniorenmannschaftsmeisterschaft in Wittlich statt.

Sieger der Seniorenmannschaftsmeisterschaft wurde die I. Mannschaft vom SC Heimbach-Weis/Neuwied, knapp gefolgt von der Mannschaft vom VfR/SC Koblenz. Die Entscheidung fiel erst in der letzten Runde im direkten Vergleich.

Beide Mannschaften haben sich für die Seniorenmannschaftsmeisterschaft auf SBRP-Ebene qualifiziert. Hierzu wünsche ich viel Erfolg.

Ich darf mich bei allen teilnehmenden Mannschaften und allen ausrichtenden Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Paarungsliste der 4. Runde im 2. Durchgang									
Paar N	MN r	Mannschaft	Punkt e	-	MN r	Mannschaft	Punk te	Ergebni s	A t
Brett	TNr	Teilnehmer	Punkt e	-	TNr	Teilnehmer	Punk te	Ergebni s	A t
1	5.	SG Güls / Niederf	(7)	-	6.	SC Wittlich	(5)	3 - 1	
1	24.	Dähne, Armin	(2)	-	27.	Jacobs, Hermann	(3)	½ - ½	
2	25.	Kries, Hans Wilhel	(4½)	-	28.	Jung, Ludwig	(1)	½ - ½	
3	40.	Sefeloge, Michael	(0)	-	41.	Klink, Elke	(0)	1 - 0	
4	26.	Ningel, Heinz	(4)	-	29.	Nagel, Horst	(3½)	1 - 0	
2	4.	Heimbach-Weis I	(14)	-	1.	TG Turm Trier	(2)	4 - 0	
1	19.	Kertesz, Alfred	(8)	-	3.	Scheffler, Jürgen	(2)	1 - 0	
2	20.	Kaster, Jürgen	(5½)	-	1.	Zimmer, Franz	(½)	1 - 0	
3	22.	Lemme, Klaus	(1)	-	4.	Hoffmann, Werner	(½)	1 - 0	
4	42.	Vagner, Viktor	(0)	-	36.	Krüger, Gundula	(1)	1 - 0	
3	3.	Heimbach-Weis II	(6)	-	2.	VfR-SC Koblenz	(14)	½ - 3½	
1	14.	Ziegler, Klaus	(1)	-	5.	Schwartz, Bernd, Pr	(5½)	0 - 1	
2	16.	Kozlowski, Stephan	(2½)	-	6.	Freise, Friedhelm	(5½)	0 - 1	
3	15.	Bittner, Josef	(5)	-	8.	Denda, Ronald	(5½)	0 - 1	
4	17.	Haas, Norbert	(3)	-	9.	Melnikov, Valeri	(3½)	½ - ½	

Paarungsliste der 5. Runde im 2. Durchgang

Paar N	MNr	Mannschaft	Punkte	-	MNr	Mannschaft	Punkte	Ergebnis	At
Brett	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At
1	6.	SC Wittlich	(5)	-	3.	Heimbach-Weis II	(6)	4 - 0	
1	28.	Jung,Ludwig	(1½)	-	14.	Ziegler,Klaus	(1)	1 - 0	
2	27.	Jacobs,Hermann	(3½)	-	16.	Kozlowski,Stephan	(2½)	1 - 0	
3	29.	Nagel,Horst	(3½)	-	15.	Bittner,Josef	(5)	1 - 0	
4	31.	Wolf,Nikolaus	(2)	-	17.	Haas,Norbert	(3½)	1 - 0	
2	2.	VfR-SC Koblenz	(16)	-	4.	Heimbach-Weis I	(16)	1 - 3	
1	5.	Schwartz,Bernd,Pr	(6½)	-	19.	Kertesz,Alfred	(9)	0 - 1	
2	6.	Freise,Friedhelm	(6½)	-	20.	Kaster,Jürgen	(6½)	½ - ½	
3	8.	Denda,Ronald	(6½)	-	42.	Vagner,Viktor	(1)	0 - 1	
4	9.	Melnikov,Valeri	(4)	-	22.	Lemme,Klaus	(2)	½ - ½	
3	1.	TG Turm Trier	(2)	-	5.	SG Güls / Niederf	(9)	½ - 3½	
1	1.	Zimmer,Franz	(½)	-	24.	Dähne,Armin	(2½)	½ - ½	
2	3.	Scheffler,Jürgen	(2)	-	25.	Kries,Hans Wilhel	(5)	0 - 1	
3	4.	Hoffmann, Werner	(½)	-	26.	Ningel,Heinz	(5)	0 - 1	
4	36.	Krüger,Gundula	(1)	-	40.	Sefeloge,Michael	(1)	0 - 1	

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 5. Runde im 2. Durchgang

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	At	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	SoBerg
1.	4.	Heimbach-Weis I	1885		9	0	1	18 - 2	35.0	68.00
2.	2.	VfR-SC Koblenz	1837		8	0	2	16 - 4	28.5	59.00
3.	5.	SG Güls / Niederf	1645		5	1	4	11 - 9	20.5	36.50
4.	6.	SC Wittlich	1541		3	1	6	7 - 13	17.5	15.50
5.	3.	Heimbach-Weis II	1530		3	0	7	6 - 14	12.0	20.00
6.	1.	TG Turm Trier	1273		1	0	9	2 - 18	6.5	6.00

11. Senioren-Schnellschach- Einzelmeisterschaft des Schachverband Rheinland e.V. und der Schachbezirke

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler mit dem Geburtsjahr 1958 bzw. Schachspielerinnen mit dem Geburtsjahr 1963 und älter, die spielberechtigtes Mitglied eines Schachvereins im SVR sind.

- Veranstalter** : Schachverband Rheinland e.V. und Schachbezirke
- Ausrichter** : Schachverein Güls 1956 e.V.
- Titel** : **SVR-Senioren-Schnellschach-Einzelmeister 2018**
des Schach-Verband Rheinland e.V.
- Termin** : Sonntag, **22. April 2018**, 11.00 Uhr,
Meldeschluss: 10.45 Uhr.
- Turnierort** : Hotel+Weinhaus Kreuter, (Saal) Stauseestr. 31
Koblenz - Güls, Tel.: 0261-941470.
- Modus** : 7 Runden, CH-System, 20 Min. je Spieler/Partie
(nach 3 Runden 1 Stunde Mittagspause, danach
4 Runden ohne Pause), Turnierende ca. 17.30 Uhr.
- Preisfonds** :
(Kein Startgeld) 1. Platz 75,00 € + Pokal + Urkunde
2. Platz 50,00 € + Pokal + Urkunde
3. Platz 30,00 € + Pokal + Urkunde
4. Platz 25,00 €
5. Platz 20,00 €
Nestorenpokal f. d. bestplatzierten Spieler üb. 75 J.
- Turnierleiter** : Heinz Ningel
- Info/Anmeldung** : Heinz Ningel, Schachverein Güls 1956 e.V.
Tel.: 0261/2915941
E-Mail: hur.ningel@t-online.de

gez. Karsten Loof
1. Vors. SVR e.V.



gez. Heinz Ningel
SVR-Beauftragter für Seniorenschach

Trainer C Schach Lehrgang 2018

Der Schachverband Rheinland führt 2018 einen Lehrgang zum C-Trainer Schach (bisher Fachübungsleiter C) voraussichtlich im Raum Koblenz durch. Endgültig richtet sich der Lehrgangsort nach dem Wohnort der Teilnehmer um Fahrtkosten zu minimieren. Der Lehrgang umfasst insgesamt 120 Stunden. Davon werden 30 Stunden an zwei Wochenenden überfachliche Ausbildung beim Sportbund Rheinland in Koblenz und 90 fachspezifische Stunden an 4 Wochenenden unterrichtet. Der Teilnehmer muss mindestens 1300 DWZ sein eigen nennen.

Weitere Voraussetzungen sind das Schulschachpatent und die Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang.

Für die überfachliche Ausbildung beim Sportbund in Koblenz bitte ich Sie, sich beim Sportbund Rheinland in Koblenz über Internet www.sportbund-rheinland.de Bildung, Ausbildung, Sportpraxis und Sportartübergreifende Basisausbildung anzumelden. Die Lehrgänge Schiedsrichter und Schulschachpatent werden jährlich einmal durchgeführt. Weitere Voraussetzung ist die Teilnahme an einem ein Tag dauernden 1. Hilfe Lehrgang, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt. Der Lehrgang findet nur dann statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer zum Lehrgang melden.

Die Termine für den fachspezifischen Lehrgang sind:

12. und 13.05.2018,
09. und 10.06.2018,
07. und 08.07 2018 und
08. und 09.09.2018 Prüfungswochenende.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 230,- € und beinhaltet nicht die Übernachtung. Die Übernachtung kann jedoch vor Ort organisiert werden. Von dieser Lehrgangsgebühr werden 100,- € erstattet, sobald alle Nachweise vorliegen und der Zuschuss vom Sportbund gewährt wurde. Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Lehrgangsgebühr auf das Konto des SVR DE16 5705 0120 0000 1959 33 BIC: MALADE51KOB bis zum 30.04.2018 überweisen wird

Ich bitte die Fachübungsleiter C, die ihre Lizenz verlängern wollen, sich einen entsprechenden Termin (nicht das Prüfungswochenende) zur Teilnahme vorzumerken.

Damit ich die Organisation ordentlich durchführen kann, bitte ich um die Anmeldung so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 30.04.2018.

Unterrichtet der Fachübungsleiter im Verein, gibt es **Zuschüsse** vom Sportbund und Kreis-/ Stadtverwaltung

Infos unter: Tel. 06593/2087622; Handy: 01784577999;

Email: pjterhorst@t-online.de; Jochen Terhorst, Vor Kyllerhöhe 12, 54576 Hillesheim

Gez.: Jochen Terhorst, Referent für Ausbildung

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren und allen Helfern. Ohne ihre freundliche Unterstützung und ihren Einsatz wäre die Ausrichtung des 10. Rheinland-Pfalz Open nicht möglich.

160 Jahre
Herzblut

 **Kreissparkasse
Mayen**

www.kskmayen.de



 **VR Bank Rhein-Mosel eG**
Mit uns was bewegen!


TÖNISSTEINER
PRIVATBRUNNEN
Die Magnesium-Calcium Quelle



Ansprechpartner & Info

Webseite zum Turnier: www.rlp-open.de

bei Fragen zum Turnier

Daniel Hendrich Email: danielhendrich@t-online.de

Gregor Johann Email: gregor.johann@gmx.de

bei Fragen zur Organisation

Jens Wohde Email: jwohde@schachfreunde.info

Telefon: 02652 934928

Unterkünfte

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Nickenich wie z.B. Hotel Burgklause, Campingplatz und Ferienwohnungen finden Sie im Internet auf den Webseiten:

www.nickenich.de/pages/de/tourismus/unterkuenfte.php oder
www.vulkanregion-laacher-see.de/unterkuenfte

Anfahrt mit dem Auto

Über die BAB61 Koblenz-Köln bis zur Abfahrt Kruft - dann weiter über die B256 bis AS Nickenich, hier nach links in Richtung Nickenich abbiegen.

Anfahrt mit der Bahn

Mit der Bahn erreichen Sie Nickenich über Andernach, sowohl aus Richtung Bonn/Köln als auch Koblenz/Mainz im Halbstundentakt.

Taxiunternehmen stehen direkt vor dem Bahnhof.

Sie haben direkten Anschluss an die Buslinie nach Nickenich.

Entfernungen

Mainz 110km
Trier 110km
Koblenz 20km
Bonn 60km
Ludwigshafen 160km
Kaiserslautern 160km



SF Nickenich



10. Rheinland-Pfalz Open

31.05. - 03.06.2018 in Nickenich
garantierter Preisfonds 4000 Euro



www.rlp-open.de

Turnierinformationen

Schirmherr Gottfried Busch
Bürgermeister der Gemeinde Nickenich

Veranstalter Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.

Organisation Schachfreunde Nickenich e.V.

Turnierleitung internationaler Schiedsrichter Gregor Johann
internationaler Schiedsrichter Daniel Hendrich

Der bestplatzierte aktive Spieler eines Vereins des SBRP ist für die Deutsche Meisterschaft 2019 qualifiziert, sofern er die Bedingungen des Deutschen Schachbundes erfüllt. Er erhält den Titel:

Rheinland-Pfalz-Meister 2018



Turniermodus 7 Runden Schweizer System
90 Minuten für 40 Züge + 30 Min. Rest und jeweils 30 Sek. Zeitbonus pro Zug ab dem 1. Zug
Es gelten die Regeln der FIDE.

- DWZ- & ELO-Auswertung
- Karenzzeit 30 Minuten
- Zweitwertung Buchholz (1 Streichergebnis)
- keine Mobiltelefone im Turniersaal erlaubt

Startgeld Erwachsene 25 Euro, Jugendliche 15 Euro
Aktive Mitglieder aus Vereinen im Schachbund Rheinland-Pfalz zahlen 5 Euro weniger
GM, IM, WGM, WIM sind vom Startgeld befreit

Preise Platz 1 - 10: 1000€ - 600€ - 400€ - 200€
150€ - 125€ - 100€ - 75€ - 50€ - 30€

Rating- und Sonderpreise:

TWZ < 2000, < 1800, < 1600, < 1400
Damen, Senioren, Jugend (U18), Jugend (U14)
je 100 € - 50€ - 25€

Jugend (U12), Jugend (U10) Sachpreis

bei mindestens 5 Teilnehmern pro Gruppe
keine Doppelpreise

Terminplan Do. 31.05.2018 09:00 Uhr - Eröffnung
10:00 Uhr - Beginn der 1. Runde
16:00 Uhr - Beginn der 2. Runde
Fr. 01.06.2018 10:00 Uhr - Beginn der 3. Runde
16:00 Uhr - Beginn der 4. Runde
Sa. 02.06.2018 10:00 Uhr - Beginn der 5. Runde
16:00 Uhr - Beginn der 6. Runde
So. 03.06.2018 10:00 Uhr - Beginn der 7. Runde
anschließend Siegerehrung

Spielort Pellenzhalle (neben der Grundschule)
Kolpingstraße, 56645 Nickenich
Parkmöglichkeiten befinden sich in der Kolpingstraße und in der Jahnstraße

Anmeldung Eine Voranmeldung durch Überweisung des Startgeldes wird empfohlen, da das Turnier auf 230 Teilnehmer begrenzt ist.

Anmeldungen am 31.05.2018 vor Ort sind bis 09:00 Uhr möglich.

Kontodaten Stadtparkasse Kaiserslautern
Schachbund Rheinland-Pfalz
IBAN: DE27 5405 0110 0000 5013 79
BIC: MALADE51KLS
Vwz.: RLP-Open + Name + Geb.-Datum + Verein

Hinweis: Seit 2014 müssen alle Teilnehmer an FIDE gewerteten Turnieren bei der Anmeldung eine FIDE-ID angeben. Spieler mit ELO-Zahl besitzen in der Regel eine solche ID. Eine Überprüfung ist unter <https://ratings.fide.com/> möglich.

Deutsche Spieler ohne FIDE-ID können diese vor Turnierbeginn beim Deutschen Schachbund beantragen. Es genügt eine Email an Fide-Officer Christian Krause (elo@schachbund.de).

Ausländische Spieler wenden sich bitte an ihren nationalen Schachverband.

Der Veranstalter kann bei deutschen Spielern die Beantragung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie uns hierzu rechtzeitig vor dem Turnier.

Erklärung zum Datenschutz: Der Spieler erklärt mit der Anmeldung, dass er mit der Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen Daten und Turnierergebnissen, sowie der Veröffentlichung von Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte oder Ähnlichem einverstanden ist.

Der Spieler unterwirft sich im Fall der Manipulation des Spielergebnisses durch Verwendung unzulässiger Hilfsmittel der Sanktionsgewalt des Deutschen Schachbundes und des Schachbundes Rheinland-Pfalz gemäß deren Satzungen.



TC Grafenschaft e.V.

4. WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT SCHACH - TENNIS

12. - 13. MAI 2018

CLUBANLAGE DES
TC GRAFSCHAFT

SPORTANLAGE
53501 GRAFSCHAFT



PREISFONDS: ca. 1.600,- €

Spielmodus:

Es wird je ein Schachturnier und ein Tennisturnier gespielt.
Die Wertung erfolgt jeweils nach „Schweizer System“.

Schach-Modus: 15 Minuten Bedenkzeit für jeden Spieler pro Partie.
Tennis-Modus: Langer Satz 30 min; Remis ist möglich.

WWW.WD-SCHACHTENNIS.DE – TEL: 0170 580 32 88

Ausschreibung

4. Offene Westdeutsche Meisterschaft Schach-Tennis 2018

- Turnierform:** Kombinationsturnier aus Schach und Tennis
- Termin:** 12. und 13. Mai 2018 - Anmeldung bis 12.5. 09.00 Uhr
- Ort:** TC Grafschaft e.V., Sportanlage Grafschaft-Nierendorf/Leimersdorf,
Landskroner Straße, 53501 Grafschaft-Leimersdorf
- Spielmodus:** Es wird je ein Schachturnier und ein Tennisturnier gespielt.
Die Wertung erfolgt jeweils nach „Schweizer System“.
Schach-Modus: 15 Minuten Bedenkzeit für jeden Spieler pro Partie.
Tennis-Modus: Langer Satz 30 min; Remis ist möglich.
- Finale:** Die 4 Spieler mit den meisten Punkten kommen ins Halbfinale und spielen in Kombination von Schach und Tennis die Platzierungen nach KO-System aus.
Der Sieger erhält den Titel: „**Westdeutscher Meister 2018 im Schach-Tennis**“
- EM-Qualifikation:** Die vier Halbfinalisten erhalten einen Freiplatz für die 5. Offene Europameisterschaft Schach-Tennis vom 25.-26. Juli 2015 in Baden-Baden!
- Preisfonds:** Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.
Z.B. bei 16 Teilnehmern: (1) 500 € - (2) 300 € - (3) 200 € - (4) 100 € *)
Dazu Sonderpreise für beste Dame, besten Senior, besten Junior.
- Startgeld:** 45,- € (enthält Getränke- und Verzehrgutscheine sowie Tennisbälle).
Jugendliche bis 18 Jahre: 25 € (Nachmeldung vor Ort: + 10 €)
- Organisation:** Tennisclub Grafschaft e.V. – Abteilungen Schach und Tennis
- Übernachtung:** Übernachtungswünsche bitte an den Verein richten oder: an www.ahrta.de.
- Info/Anmeldung:** InfoTel.: 0170 5803288 oder per E-Mail an: wdstm@tc-grafschaft.de.
Vor Anmeldung durch Überweisung des Startgeldes
mit Kennwort: „SchachTennis2018“ auf das Konto: TC Grafschaft,
IBAN: DE61 3706 9627 5103 2450 11; BIC: GENODED1RBC.
- Turnier-Webseite:** Alle Informationen findest Du unter: www.wd-schachtennis.de

*) wird je nach Teilnehmerzahl angepasst



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Spielleiter

Stefan Ritzheim
Kreuzstraße 82
55120 Mainz
☎ 0151 62945289
stefan.ritzheim@t-online.de

Einladung zur Rheinland-Pfalz Vereinsmeisterschaft 2018

Die Vereinsmeisterschaften der Schachjugend Rheinland-Pfalz für die unten genannten Altersklassen finden wie bereits in den letzten Jahren an einem Termin bzw. Ort statt. Die 4er-U12, 4er-U14, 4er-U14w, 4er-U16 und 6er-U20 Vereinsmeisterschaften 2018 sind **offene Mannschaftsturniere**. Bei diesen Turnieren ist eine Qualifikation auf der Regionalverbandsebene nicht notwendig.

Datum: Samstag, 21. April bis Sonntag, 22. April 2018

Austragungsort: **Aula der IGS Kastellaun**

Theodor Heuss Str. (Parkmöglichkeiten an der Sporthalle)

56288 Kastellaun

Teilnahme:

- U12:** 4 Spieler eines Vereins des Jahrgangs 2006 und jünger
- U14:** 4 Spieler eines Vereins des Jahrgangs 2004 und jünger
- U14w:** 4 Spielerinnen eines Vereins des Jahrgangs 2004 und jünger (dabei darf **eine Spielerin** einem anderen rheinland-pfälzischen Verein angehören)
- U16:** 4 Spieler eines Vereins des Jahrgangs 2002 und jünger
- U20:** 6 Spieler eines Vereins des Jahrgangs 1998 und jünger

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, deren Spieler beim DSB gemeldet sind und in der Saison 2017/2018 (Stichtag: Passlauf Juli 2017) für keinen anderen Verein spielberechtigt waren. Bis zu zwei Ersatzspieler können gemeldet werden. Grundsätzlich gilt, dass kein Spieler vor einem Spieler aufgestellt werden darf, der eine um mehr als 200 Punkte bessere DWZ besitzt. Die Setzreihenfolge ist im Laufe des Turniers beizubehalten.

Finden mehrere Meisterschaften zur gleichen Zeit statt, kann jeder Spieler nur in einer Mannschaft und Altersklasse eingesetzt werden (gemäß § 2.1. der Spielordnung der Deutschen Schachjugend).

Anmeldeschluss**am Turniertag: 21.04.2018 09:30 Uhr****Zeitplan: 21.04.2018 10:00 Uhr 1.Runde****22.04.2018 10:00 Uhr (Beginn der Sonntagsrunde)****Die SJRP U12 findet nur am Samstag, den 21.04.2018 statt !****Spielmodus:****SJRP U12:**

Gespielt wird abhängig von der Teilnehmeranzahl ein Rundenturnier oder nach CH-System; maximal 7 Runden, Bedenkzeit: 30 min pro Spieler und Partie.

Turnier wird nicht zur DWZ-Auswertung eingereicht.

SJRP U14, U14w, U16 und U20:

Gespielt wird abhängig von der Teilnehmeranzahl ein Rundenturnier oder nach CH-System; maximal 5 Runden, Mindest-Bedenkzeit: 1 h für 40 Züge + 30 Min für den Rest der Partie.

Turniere werden zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Die genaue Bedenkzeit wird nach Festlegung der Turniermodalitäten den teilnehmenden Mannschaften vor Turnierbeginn mitgeteilt.

**Preise/
Qualifikation:**

Die siegreichen Mannschaften erhalten den Titel „Rheinland-Pfälzischer Vereinsjugendmannschaftsmeister U12, U14, U14w, U16 oder U20“ und qualifizieren sich für die Mitteldeutsche Vereinsmeisterschaft (MDVM) im September, wo sie sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft (DVM) qualifizieren können. Die genaue Anzahl an rheinland-pfälzischen Mannschaften bei der MDVM sowie der Termin wird noch bekanntgegeben.

Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal sowie deren Spieler eine Medaille und für jede teilnehmende Mannschaft es gibt Urkunden.

**Karenzzeit/
Regeln:**

Das Turnier ist eine Veranstaltung der Sachjugend Rheinland-Pfalz und obliegt den Schachregeln der FIDE sowie der Spielordnung der Sachjugend Rheinland-Pfalz. Die Karenzzeit beträgt 15 min und beginnt ab Freigabe der Runde durch den Spielleiter.

Anmeldung:

Bitte die Anmeldung mit Mannschaftsaufstellung per Email an den Spielleiter Stefan Ritzheim (stefan.ritzheim@t-online.de) bis spätestens

01. April 2018.

Organisationsbeitrag: 15,00 Euro pro Mannschaft, - mit der Anmeldung auf das u. g. Konto überweisen

Bankverbindung: Kontoinhaber: Schachbund Rheinland-Pfalz

Bank: Stadtparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE67 5405 0110 0000 5109 41

BIC: MALADE51KLS

Verwendungszweck: U12 / U14 / U14w / U16 / U20 Vereinsmeisterschaft 2018, Vereinsname

Ausrichter: SG Mörsdorf/Lahr

Ansprechpartner: Holger Michels

E-Mail: info@moersdorf-lahr.de

Der Ausrichter bietet an beiden Tagen ein warmes Mittagessen sowie Kuchen und Getränke zu günstigen Preisen an.

Übernachtung: Die Übernachtungsreservierung muss von den Vereinen selbst vorgenommen werden.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Gästehaus FUNtasie (Fußweg ca. 300m)

Südstraße 26
56288 Kastellaun
Tel.: 0 67 62 40 88-0 | Fax: -29
E-Mail: info@domoskop.de
www.domoskop.de

Wald-Jugendherberge Sargenroth (ca. 20 Autominuten entfernt)

Familien- und Jugendgästehaus
Kirchweg 1
55471 Sargenroth
Telefon 06761/2500
E-Mail: sargenroth@diejugendherbergen.de

BurgStadt Hotel (Fußweg ca. 300m)

Südstraße 34
56288 Kastellaun
Tel.: +49 (6762) 4080-0
E-Mail: info@burgstadt.de
www.burgstadt.de

Hotel zum Rehberg (Fußweg ca. 1000m)

Mühlenweg 1
D-56288 Kastellaun
Telefon: +49 (0)6762 40830
E-Mail: Info@Hotel-Rehberg.de
www.hotel-rehberg.de

Tourist-Information Kastellaun

Marktstraße 16,
56288 Kastellaun
Tel.: 06762 401873
Fax: 06762 40 3-40
E-mail: info@kastellaun.de
<http://www.kastellaun.de/ferienregion/tourist-information>

Die Tourist-Information Kastellaun schickt allen, die nachfragen, schnellstmöglich Adressen zu!



Schachjugend Rheinland

1. Vorsitzende SJR Mara Schlich

Laachgraben 3

56743 Mendig

Telefon: 02652 / 8068859

Email: mara.schlich@onlinehome.de

Einladung zum Ferienturnier der Schachjugend Rheinland für die Altersklassen U16-U18 vom 19.07-22.07.2018

Schach-Sommerpause zu lang?! Dann komm doch zu unserem Ferienturnier! 5 Runden Schweizer System/90 min pro Spieler und Partie sowie jede Menge Spaß warten auf Dich! Wir werden u. a. einen gemeinsamen Ausflug zum Barfußpfad nach Bad Sobernheim unternehmen. Darüber hinaus haben wir noch das ein und/oder andere vorbereitet. Lass Dich überraschen!

ACHTUNG: Es gibt nur 24 Plätze!!

- Ort:** Wald-Jugendherberge Sargenroth, Kirschweg 1, 55471 Sargenroth
- Anmeldung:** Schriftlich bis zum **01.05.2018** an die o. g. Adresse **per Post** (kein Einschreiben)
- Kosten:** Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von **85 Euro** bis zum **01.05.2018** auf das folgende Konto:
Sparkasse Koblenz: IBAN: DE77 5705 0120 0000 2048 26
BICC: MALADE51K0B
Verwendungszweck: Ferienturnier18 Name,Vorname/Verein
- Anreise:** Am 19.07.18 zwischen **13:00** und **14:00** Uhr / **Zimmerwünsche** können bei der Anmeldung angegeben werden. Die Entscheidung über die Zimmereinteilung liegt bei den Betreuern.
- Betreuer:** Mara Schlich, Kathrin Bast und Tim Pfrengle

Die Verpflegung beginnt am 19.07.18 mit dem Abendessen und endet am 22.07.18 mit dem Mittagessen. Denkt bitte daran, Zahnbürste, Handtücher, Klamotten, Hausschuhe, festes Schuhwerk, eine Jacke, einen Rucksack und Getränke mitzubringen. Wer möchte, kann gerne noch Badebekleidung für das interne Schwimmbad der JH sowie Gesellschaftsspiele und Schachbretter für den Eigenbedarf mitbringen. Bitte besondere Essgewohnheiten-/wünsche auf dem Allergiezettel angeben (vegetarisch, vegan, halal, ...)

Der Besitz und Konsum von Alkohol, Zigaretten usw. ist während des Ferienturniers strikt verboten und führt zum sofortigen Ausschluss!



Jugendsprecher

Florian Kappelmann
Kolpingstraße 12
54595 Prüm
Tel.: 065515049574
Handy: 016097015655
florian.kappelmann@freenet.de
Jugendherberge Tel.: 06781/24366

Einladung zur Jugendfreizeit „Jugend für Jugend“ der Schachjugend RLP für 12-16 Jährige vom 15.06-17.06.2018

- Ort:** Jugendherberge Idar-Oberstein, Alte Treibe 23, 55743 Idar-Oberstein
- Anmeldung:** Schriftlich bis zum **01.05.2018** an die o. g. Adresse (Jugendsprecher) **per Post!**
Bitte kein Einschreiben!
- Kosten:** Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von **€ 65,-** bis zum **01.05.2018**
auf das folgende Konto: Schachbund Rheinland-Pfalz, IBAN: DE67 5405
0110 0000 5109 41, Stadtparkasse Kaiserslautern. Eine Ratenzahlung ist auf
Antrag möglich. Bitte in diesem Fall mit Schatzmeister Jörn Lenhardt
abstimmen, Email: joern.lenhardt@web.de
- Anreise:** Am 15.06.18 zwischen **17:00** und **18:00** Uhr / **Zimmerwünsche** können bei
der Anreise geäußert werden. Die Entscheidung über die Zimmereinteilung
liegt bei den Betreuern.
- Betreuer:** Florian Kappelmann und Kathrin Bast (je nach Bedarf noch andere Jugend-
sprecher)

Zieht mit ein, ins olympische Schachdorf und nehmt an den olympischen Schachspielen teil! Dabei musst Du dich in verschiedenen Disziplinen der Schachkunst beweisen, wobei sich zeigen wird, dass die Profis nicht immer die Besten sein müssen. Neben diesem besonderen Spektakel soll ein Ausflug in die Umgebung des Schachdorfes, sowie eine Nachtwanderung auch von den Anstrengungen der olympischen Schachspiele Erholung und Ausgleich bieten. Auch andere Spiele, wie „Werwolf“, „Bang“, werden bei den Teilnehmern dieser Olympiade gerne in der Freizeit gespielt. Sonntags wird es dann die Siegerehrung geben und natürlich auch Preise für die Besten.

Die Verpflegung beginnt am 15.06.18 mit dem Abendessen und endet am 17.06.18 mit dem Mittagessen. Denkt bitte daran, Zahnbürste, Handtücher, Klamotten, Hausschuhe, festes Schuhwerk und eine warme Jacke mitzubringen. Wer möchte kann gerne noch eigene Gesellschaftsspiele mitbringen. Bitte besondere Essgewohnheiten-/wünsche auf dem Allergiezettel angeben (vegetarisch, vegan, moslemisch...).

Der Besitz und Konsum von Alkohol, Zigaretten und anderen Drogen ist während der Jugendfreizeit strikt verboten und führt zum sofortigen Ausschluss!

Schachbezirk Rhein – Westerwald e.V.

Florian Best
1. Vorsitzender

Gartenstrasse 12
56204 Hillscheid

Telefon: 0 2624-9069181
E – Mail: florianbest@aol.com



Hillscheid, 10.03.2018

An alle Mitglieder des SB Rhein – Westerwald e. V. und Gäste

Endstand der Schülerliga 2017/18

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

die Schülerliga ist abgeschlossen mit folgenden, bis zur letzten Partie spannenden Ergebnissen!

Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	7	Rosenbaum, Tobias	0	1	Brost, Mauritz	0	0	1		
2	2	Luo, Nico	0	9	Schneider, Finn	0	1	0		
3	3	Bourouh, Nadir	0	10	Bast, Rolf	0	1	0		
4	12	Boorah, Rigiad	0	4	Wiskott, Erik	0	0	1		
5	11	Bast, Klaus	0	6	Klar, Ennio	0	0	1		
6	8	Kermeß, Noah	0	13	Schöneber, Benedikt	0	1	0		
7	14	spielfrei	0	5	Hannes, Ben	0	-	+	k	

Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	1	Brost, Mauritz	1	8	Kermeß, Noah	1	1	0		
2	5	Hannes, Ben	1	11	Bast, Klaus	0	½	½		
3	6	Klar, Ennio	1	2	Luo, Nico	1	0	1		
4	4	Wiskott, Erik	1	3	Bourouh, Nadir	1	½	½		
5	10	Bast, Rolf	0	12	Boorah, Rigiad	0	1	0		
6	13	Schöneber, Benedikt	0	7	Rosenbaum, Tobias	0	0	1		
7	9	Schneider, Finn	0	14	spielfrei	0	+	-	k	

Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	3	Bourouh, Nadir	1½	1	Brost, Mauritz	2	1	0		
2	6	Klar, Ennio	1	5	Hannes, Ben	1½	0	1		
3	11	Bast, Klaus	½	10	Bast, Rolf	1	1	0		
4	12	Boorah, Rigiad	0	17	Suwani, Dyako	0	0	1		
5	15	Stein, Jonas	0	19	Rösch, Felix	0	0	1		
6	16	Spuling, Arnold	0	20	Jakubowski, Luis	0	1	0		
7	18	Suwani, Kurdan	0	14	spielfrei	0	+	-	k	

Schachbezirk Rhein – Westerwald e.V.

Florian Best
1. Vorsitzender

Gartenstrasse 12
56204 Hillscheid

Telefon: 0 2624-9069181
E – Mail: florianbest@aol.com



Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	5	Hannes, Ben	2½	3	Bourouh, Nadir	2½	1	0		
2	1	Brost, Mauritz	2	11	Bast, Klaus	1½	0	1		
3	17	Suwani, Dyako	1	6	Klar, Ennio	1	1	0		
4	10	Bast, Rolf	1	18	Suwani, Kurdan	1	½	½		
5	19	Rösch, Felix	1	16	Spuling, Arnold	1	1	0		
6	20	Jakubowski, Luis	0	12	Boorah, Rigiad	0	0	1		
7	14	spielfrei	0	15	Stein, Jonas	0	-	+	k	

Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	3	Bourouh, Nadir	2½	11	Bast, Klaus	2½	½	½		
2	19	Rösch, Felix	2	1	Brost, Mauritz	2	1	0		
3	4	Wiskott, Erik	1½	10	Bast, Rolf	1½	0	1		
4	12	Boorah, Rigiad	1	8	Kermeß, Noah	1	0	1		
5	9	Schneider, Fynn	1	15	Stein, Jonas	1	1	0		
6	22	Fohr, Viktor	0	20	Jakubowski, Luis	0	1	0		
7	21	Kari, Steven	0	24	Krause, Julian	0	0	1		
8	23	Herbel, Franziska	0	14	spielfrei	0	+	-	k	

Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	11	Bast, Klaus	3	19	Rösch, Felix	3	½	½		
2	8	Kermeß, Noah	2	3	Bourouh, Nadir	3	0	1		
3	10	Bast, Rolf	2½	9	Schneider, Fynn	2	0	1		
4	1	Brost, Mauritz	2	4	Wiskott, Erik	1½	1	0		
5	23	Herbel, Franziska	1	12	Boorah, Rigiad	1	0	1		
6	24	Krause, Julian	1	22	Fohr, Viktor	1	1	0		
7	15	Stein, Jonas	1	21	Kari, Steven	0	0	1		
8	20	Jakubowski, Luis	0	14	spielfrei	0	+	-	k	

Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	3	Bourouh, Nadir	4	19	Rösch, Felix	3½	0	1		
2	9	Schneider, Fynn	3	11	Bast, Klaus	3½	0	1		
3	10	Bast, Rolf	2½	5	Hannes, Ben	3½	1	0		
4	12	Boorah, Rigiad	2	24	Krause, Julian	2	1	0		
5	18	Suwani, Kurdan	1½	17	Suwani, Dyako	2	½	½		
6	16	Spuling, Arnold	1	4	Wiskott, Erik	1½	1	0		
7	20	Jakubowski, Luis	1	15	Stein, Jonas	1	1	0		
8	25	Busley, Sophia	0	14	spielfrei	0	+	-	k	

Paar	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	Nr.	Teilnehmer	Pkt.	W	S	At.	M
1	19	Rösch, Felix	4½	10	Bast, Rolf	3½	1	0		
2	11	Bast, Klaus	4½	12	Boorah, Rigiad	3	0	0		
3	9	Schneider, Fynn	3	3	Bourouh, Nadir	4	1	0		
4	17	Suwani, Dyako	2½	5	Hannes, Ben	3½	½	½		
5	24	Krause, Julian	2	16	Spuling, Arnold	2	1	0		
6	18	Suwani, Kurdan	2	20	Jakubowski, Luis	2	1	0		
7	15	Stein, Jonas	1	25	Busley, Sophia	1	1	0		
8	4	Wiskott, Erik	1½	14	spielfrei	0	+	-	k	

Schachbezirk Rhein – Westerwald e.V.

Florian Best
1. Vorsitzender

Gartenstrasse 12
56204 Hillscheid

Telefon: 0 2624-9069181
E – Mail: florianbest@aol.com



Rangliste nach der 0. Runde (Standard)										
Rang	Teilnehmer	TIT	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	Soffert
1	Best, Klaus			0	4	3	1	5,5	20,0	20,25
2	Rösch, Felix			6	5	1	0	5,5	20,0	17,25
3	Baoueh, Nadir			8	3	2	3	4,0	30,0	12,50
4	Schneider, Fynn			6	4	0	2	4,0	17,0	9,50
5	Hannes, Ben			6	3	2	1	4,0	17,0	9,25
6	Best, Rolf			0	3	1	4	3,5	31,5	11,00
7	Baoueh, Riyad			8	3	0	5	3,0	22,5	6,00
8	Brost, Mauritz			6	3	0	3	3,0	20,5	5,50
9	Suwani, Dyako			4	2	2	0	3,0	11,0	7,50
10	Suwani, Kurdan			4	2	2	0	3,0	8,5	5,25
11	Krause, Julian			4	3	0	1	3,0	7,0	4,00
12	Wiskott, Erik			6	2	1	3	2,5	15,5	5,00
13	Stein, Jonas			6	2	0	4	2,0	13,5	1,00
14	Spuling, Arnold			4	2	0	2	2,0	13,0	4,50
15	Jakubowski, Luis			6	2	0	4	2,0	11,0	2,00
16	Kernell, Noah			4	2	0	2	2,0	10,0	3,00
17	Luo, Nico			2	2	0	0	2,0	5,0	5,00
18	Klar, Ennio			4	1	0	3	1,0	14,5	5,50
19	Karl, Steven			2	1	0	1	1,0	5,0	2,00
19	Fohr, Viktor			2	1	0	1	1,0	5,0	2,00
21	Rosenbaum, Tobias			2	1	0	1	1,0	3,0	0,00
21	Herbel, Franziska			2	1	0	1	1,0	3,0	0,00
23	Bosley, Sophia			2	1	0	1	1,0	2,0	0,00
24	Schöneber, Benedikt			2	0	0	2	0,0	3,0	0,00

Teamwertung:

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Hillscheid 1 | 12,5 Punkte |
| 2. Heimbach Weis 1 | 12 Punkte |
| 3. Bendorf 1 | 11 Punkte |
| 4. Hillscheid 2 | 6 Punkte |
| 5. Urmitz 1 | 5,5 Punkte |
| 6. Ochtendung 1 | 4 Punkte |
| Heimbach Weis 2 | 3 Punkte |
| 8. Bendorf 2 | 2 Punkte |
| Lahnstein 1 | 2 Punkte |
| 10. Bad Hönningen 1 | 1 Punkt |

Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Eltern, unseren Bezirksjugendleiter und die ausrichtende Vereine!

Schachbezirk Rhein – Westerwald e.V.

Florian Best
1. Vorsitzender

Gartenstrasse 12
56204 Hillscheid

Telefon: 0 2624-9069181
E – Mail: florianbest@aol.com



Platz 1 bis 3 Einzelwertung



Gewinner Einzelwertung

Schachbezirk Rhein – Westerwald e.V.

Florian Best
1. Vorsitzender

Gartenstrasse 12
56204 Hillscheid

Telefon: 0 2624-9069181
E – Mail: florianbest@aol.com



Gewinner Mannschaftswertung

Mit schachsportlichen Grüßen
SB Rhein – Westerwald e. V.

Florian Best
1. Vorsitzender
- Vertretung Schülerliga



17. Westerwald Jugend Open der Schachfreunde Hillscheid e.V.

Sonntag, 17. Juni 2018

10:30 Uhr - 16:00 Uhr

**56204 Hillscheid, Oberwaldhalle,
(Melchiades-Best-Schule) Waldstr.**

Schüler-/Jugendschnupperturnier – Hauptturniere -Jugend - Meisterturnier:



Hobby-Klasse

Für alle Schachspieler die Zuhause oder in Schach AG`s bereits Erfahrungen gesammelt haben und ein größeres Turnier spielen möchten, aber noch nicht in einem Verein spielen.



Hauptturniere:

U - 8 (Jhg. 2008 und jünger)
U -10 (Jhg. 2008 - 2009)
U -12 (Jhg. 2006 - 2007)
U -14 (Jhg. 2004 - 2005)
U -16 (Jhg. 2002 - 2003)



Jugend-Meisterturnier:

Jahrgang 1998 – 2001

1. Preis Wanderpokal + 100,00 €
2. Preis 50,00 €
3. Preis 30,00 €



Austragungsmodus:

7 Runden CH-System 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler.
Startgeld: 5,00 €
Pokale 1. - 3. Platz - Sachpreise für jeden Teilnehmer.



Anmeldung:

Anmeldungen per eMail an: Ingeborgbest@aol.com oder über www.Schachfreunde-Hillscheid.com.
Angaben bei Anmeldung: Name, Jahrgang und DWZ. Teilnahmebestätigung erfolgt per eMail.
Die Startgebühr überweisen Sie bitte an: Schachfreunde Hillscheid e.V. - KSK Westerwald,
IBAN: DE3857351030 0180 1429 45 BIC: MALADE51AKI. Verwendungszweck: WWO + Name .
Eine Barzahlung ist auch am Turniertag möglich.

Eintragung in die Teilnehmerliste und Anmeldung vor Ort wird am Turniertag bis 10:00 Uhr am Spielort angenommen. Erfolgt bis 10:00 Uhr trotz vorheriger Anmeldung keine Eintragung, besteht keine Teilnehmergarantie.

Eintragungsschluß ist um 10 Uhr !!

Wir freuen uns auf Euer Kommen !!